

# *CoralCare Controller* Gen2

Softwarehandbuch Desktop-Anwendung



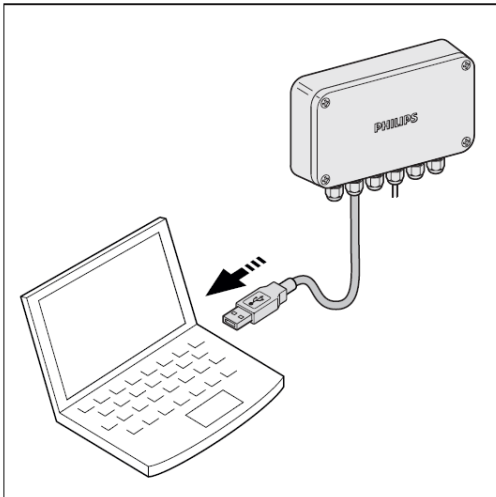
# PHILIPS

Dieses Handbuch enthält Informationen zur CoralCare Desktopanwendung.

Informationen zur Coralcare-App finden Sie unter [www.philips.com/coralcare](http://www.philips.com/coralcare).

Die CoralCare Software kann auf allen Windows-Versionen und Macs ausgeführt werden.

- Laden Sie die CoralCare Software auf [www.philips.com/coralcare](http://www.philips.com/coralcare) herunter.
- Schließen Sie das USB-Kabel des Controllers an Ihren PC an, wenn Sie über die Desktop-Anwendung auf den CoralCare Controller zugreifen und ihn programmieren möchten. Wenn Sie über WLAN auf Ihr Gerät zugreifen möchten, dann stellen Sie sicher, dass der Controller über den USB-Adapter mit Strom versorgt wird.

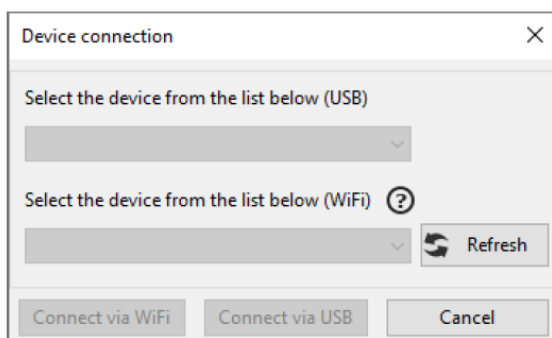


- Öffnen Sie die Anwendung und klicken Sie auf die Meldung „nicht verbunden“ (Not connected) unten links in der Anwendung.

**NOT CONNECTED** ?

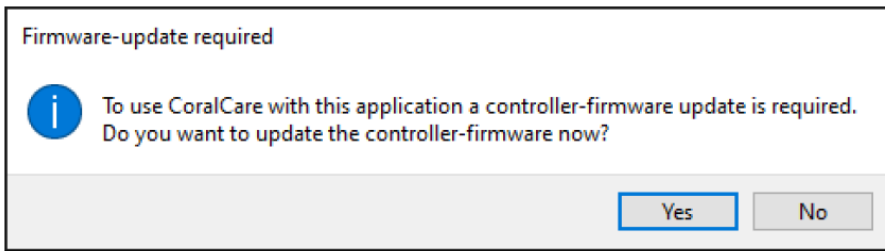
Oder klicken Sie in der Taskleiste auf „Gerät“ und anschließend auf „Gerät öffnen“, um auf das Verbindungsfenster für dieses Gerät zu gelangen. Wenn Sie Ihren Controller über das USB-Kabel an Ihren Computer angeschlossen haben, können Sie auf „Aktualisieren“ klicken. Sie sollten Ihr Gerät im Auswahlmenü „USB“ auswählen können. Klicken Sie dann auf „Über USB verbinden“.

Wenn Sie eine Verbindung über WLAN herstellen möchten, dann wählen Sie auf der Registerkarte „WLAN“ das richtige Gerät aus und klicken Sie auf „Verbindung über WLAN“.



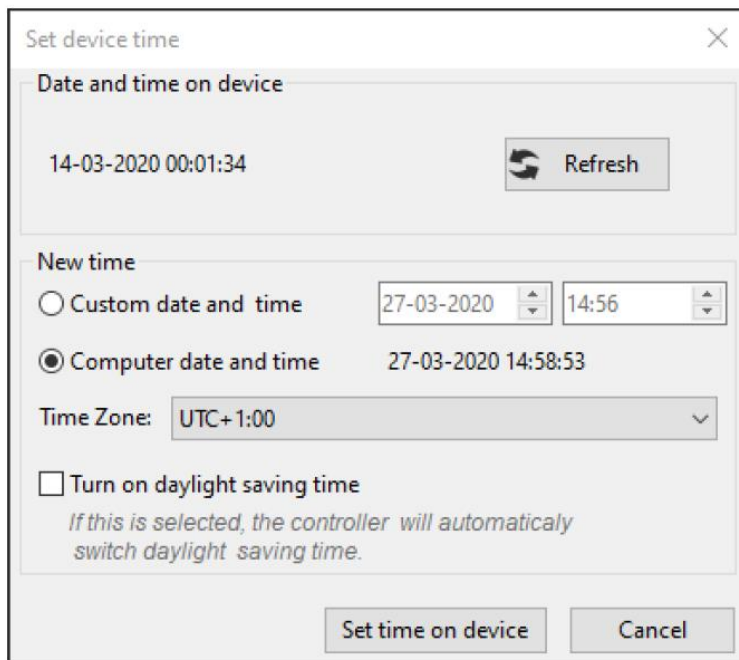
Beachten Sie, dass der Controller in den ersten 60 Sekunden nach dem Einschalten nicht über WLAN erreichbar ist. Dies soll gewährleisten, dass das Gerät über die App neu konfiguriert werden kann, wenn die WLAN-Verbindung fehlgeschlagen ist (oder wenn der Controller in einen Bereich mit einem anderen WLAN-Netzwerk verlegt wurde).

Nach dem Herstellen der Verbindung zum Controller überprüft die Software dessen Firmware. Sollte eine neue Version verfügbar sein, zeigt die Software folgende Meldung an:



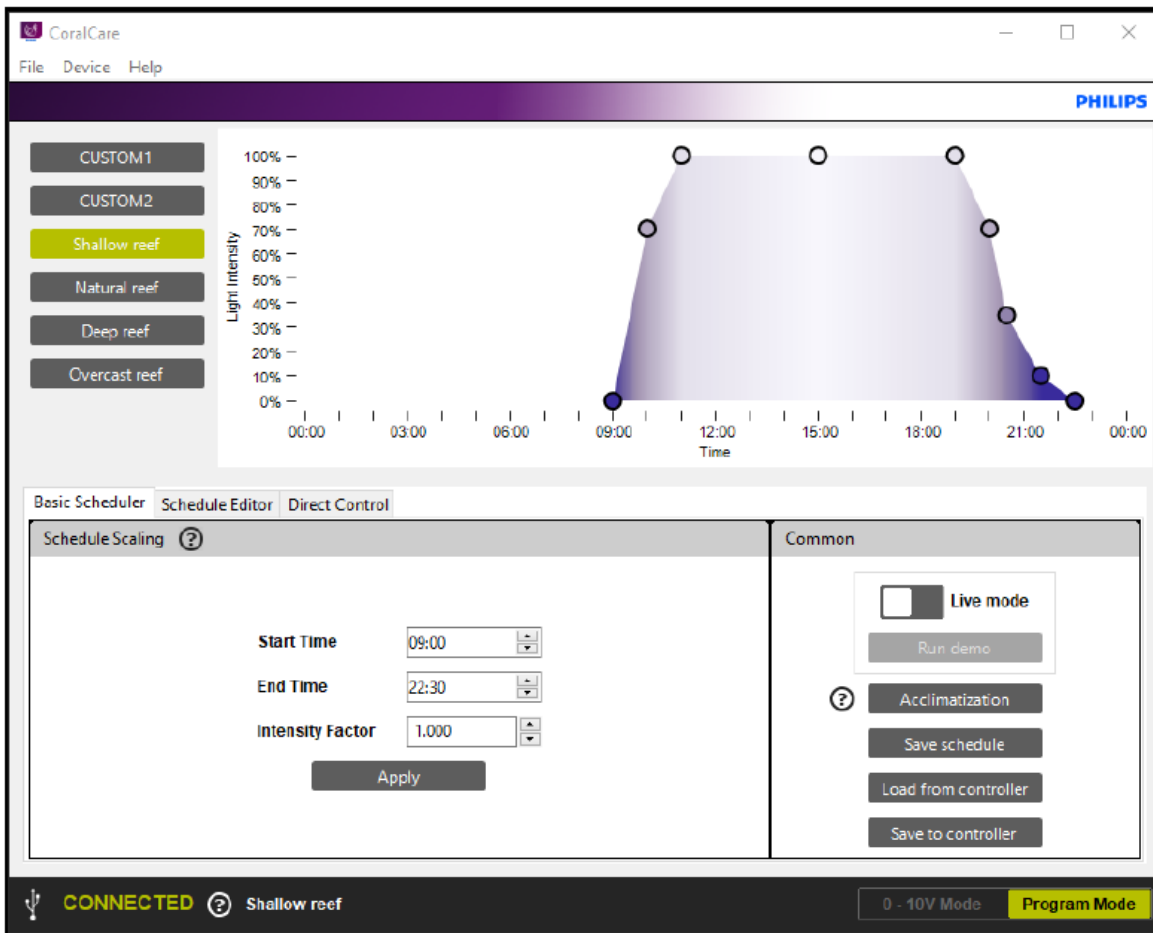
Bitte beachten Sie, dass es einige Zeit dauern kann, bis ein Firmware-Update erfolgreich auf den Controller hochgeladen ist.

Nach der Firmware-Überprüfung lädt die Software die Einstellungen vom Controller und prüft, ob die Uhrzeit richtig programmiert ist. Wenn diese nicht mit den Zeiteinstellungen Ihres Desktops synchronisiert ist, lädt die Software das Fenster „Gerätezeit einstellen“.



Drücken Sie auf Aktualisieren, um die im Controller programmierte Zeit zu überprüfen. Wenn Sie die Uhrzeit ändern möchten, können Sie einen benutzerdefinierten Tag und eine benutzerdefinierte Uhrzeit manuell eingeben oder die Uhrzeit mit Ihrem Computer synchronisieren. Überprüfen Sie unbedingt Ihre Zeitzone und aktivieren Sie die Sommerzeit, wenn diese für Ihre Region gilt. Wenn Sie erneut auf die Zeiteinstellungen zugreifen möchten, dann gehen Sie auf Gerät -> Gerätezeit einstellen

- Nach dem Herstellen der Verbindung lädt die Software die Einstellungen automatisch vom Controller herunter und synchronisiert sie mit der Anwendung. Sie können die Einstellungen aus dem Controller jederzeit neu laden, indem Sie im Register „Allgemein“ in der Übersicht „Einfacher Zeitplaner“ auf „Vom Controller laden“ klicken.

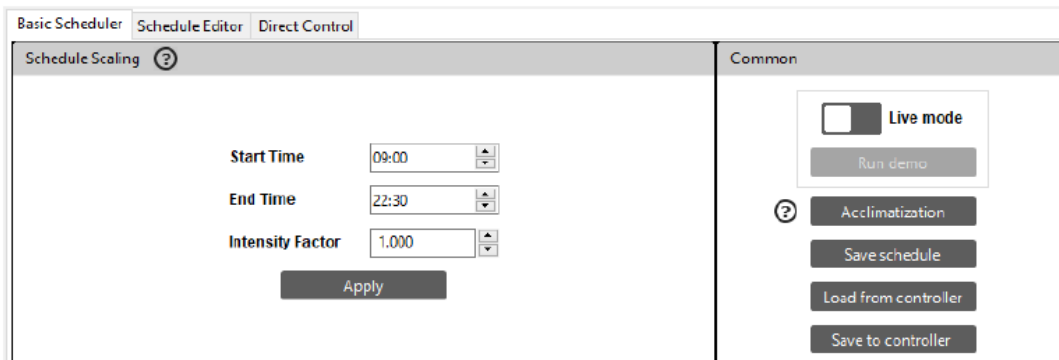


- Der Controller ist standardmäßig so programmiert, dass er 5 % Lichtintensität für beide Kanäle ausgibt (programmiert in Benutzerdefiniert 1 und Benutzerdefiniert 2). Wenn Sie einen Aquariumcomputer eines Drittanbieters zur Steuerung der CoralCare Leuchten verwenden möchten, dann klicken Sie auf „0–10-V-Modus“ und anschließend auf „Im Controller speichern“. Alle anderen Zeitplanoptionen sind in diesem Modus dann nicht mehr verfügbar.

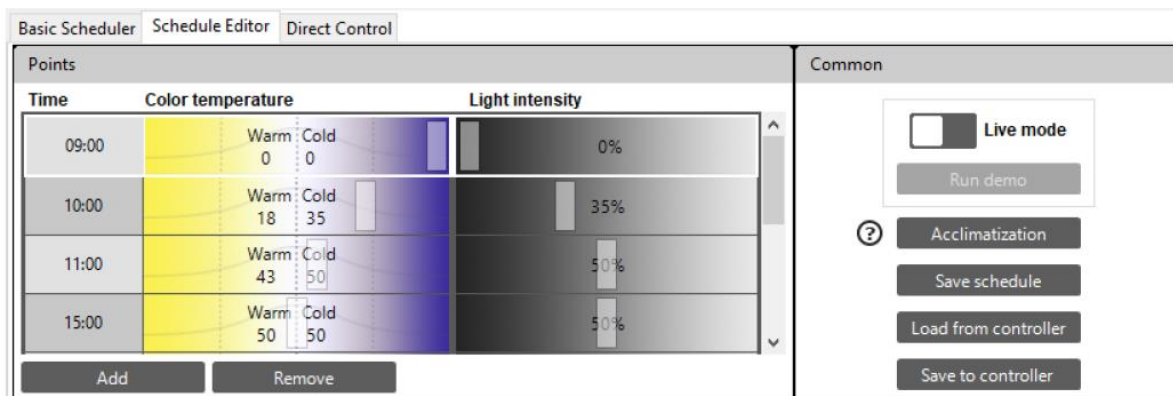


- Wenn die Anwendung gestartet und der Controller verbunden ist, wird der aktive Zeitplan angezeigt (auch in der unteren Leiste angegeben). Sie können jetzt einen der vordefinierten Zeitpläne auswählen (Flaches Riff, Natürliches Riff, Tiefseeriff oder Bewölktes Riff) oder einen neuen definieren.

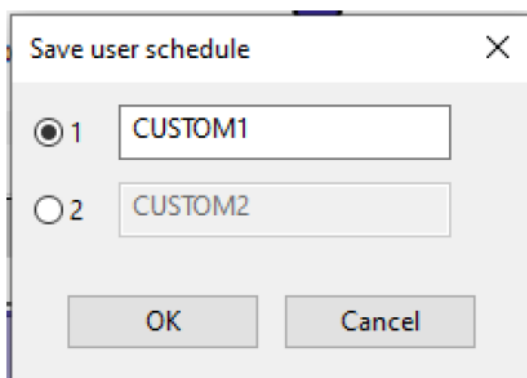
- In der Registerkarte „Einfacher Zeitplaner“ können Sie die Start- und Endzeit sowie den Intensitätsfaktor der vorhandenen Zeitpläne ändern. Nehmen Sie Ihre Anpassungen vor und klicken Sie auf „Übernehmen“, um den Zeitplan zu ändern. Vergessen Sie nicht, „Im Controller speichern“ zu betätigen, um die Änderungen im Controller zu programmieren.



- In der Registerkarte „Zeitplaneditor“ können Sie einen neuen Zeitplan in „Benutzerdefiniert 1“ erstellen. Sie können einen Standardzeitplan als Ausgangsbasis verwenden und die modifizierten Zeitpläne unter „Benutzerdefiniert 1“ oder „Benutzerdefiniert 2“ speichern. Klicken Sie dazu auf „Zeitplan speichern“.



- In diesem Menü können Sie auch den Standardnamen „Benutzerdefiniert 1“ und „Benutzerdefiniert 2“ ändern.



- Wenn Sie einzelne Punkte im Zeitplan ändern möchten, können Sie Zeitpunkte „hinzufügen“ oder „entfernen“.

## Erläuterung zu den Datenpunkteinstellungen:

- **Zeit:** Das ist die Zeit (in Stunden und Minuten), während der die gewählten Lichteinstellungen (Farbpunkt und Intensität) aktiv sind.
- **Lichtintensität:** Legt die Gesamtintensität des Lichts fest. Dies erfolgt unabhängig vom ausgewählten Farbpunkt.
- **Farbtemperatur:** Mit dem Schieberegler können Sie den Farbpunkt des Lichts definieren. Er kann irgendwo zwischen einer warmen und einer vollständig gesättigten blauen Farbe liegen. Die Zahlen „Warm 0–100“ und „Kalt 0–100“ stehen für den Prozentsatz der Leistung, die an die beiden Lichtkanäle geliefert wird.

### Zum Beispiel:

Wenn der Schieberegler für die Farbtemperatur auf den Mittelwert und die Lichtintensität auf 100 % eingestellt ist, zeigen die Farbtemperaturvariablen „100 warm“ und „100 kalt“. Dies bedeutet, dass beide Lichtkanäle auf maximale Lichtleistung gebracht werden.

Wenn die Lichtintensität auf 50 % reduziert wird, zeigen die Farbtemperaturvariablen „50 warm“ und „50 kalt“. Dies bedeutet, dass beide Lichtkanäle auf 50 % Lichtleistung gedimmt werden.

Wenn der Schieberegler für die Farbtemperatur nach rechts und die Lichtintensität auf 100 % gestellt ist, zeigen die Farbtemperaturvariablen „0 warm“ und „100 kalt“ an. Das bedeutet, dass der weiße Kanal deaktiviert und der blaue Kanal auf 100 % eingestellt ist. Wenn Sie die Intensität auf 50 % einstellen, wird der blaue Kanal auf 50 % gedimmt.

### Rundung

Bei der Auswahl des Farbpunkts und der Intensität berechnet die Anwendung den Prozentsatz, auf den die beiden LED-Kanäle eingestellt werden sollten. Für beide Treiber liegt dieser Wert zwischen 1 und 100 % (oder „Aus“). Es ist wichtig zu wissen, dass die Anwendung einen Rundungsalgorithmus ausführt.

### Zum Beispiel:

Die Intensität beträgt 100 % und der Farbpunkt ist auf „4 warm“ und „100 kalt“ eingestellt.

Nun wird die Intensität auf 25 % gedimmt

Der Wert für warm wird 1 sein

und der Wert für kalt wird 25 sein

Wird die Intensität weiter verringert (z. B. 20 %), zeigt die Anwendung

Warm = 0

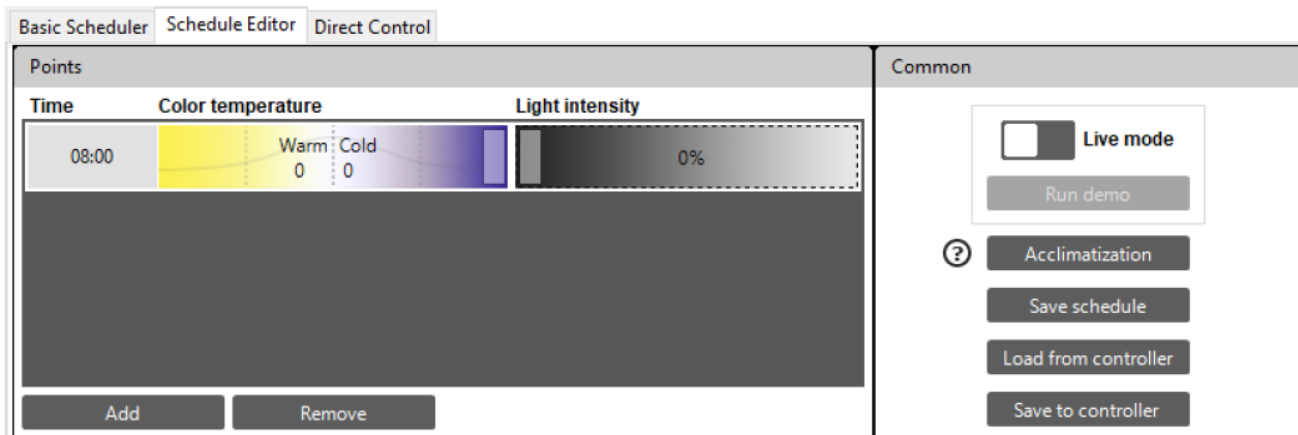
Kalt = 20

Alle Werte unter 1 werden automatisch auf 0 gerundet.

In diesem Beispiel ist der weiße Kanal daher deaktiviert.

**Wenn Sie einen Zeitplan neu starten möchten:**

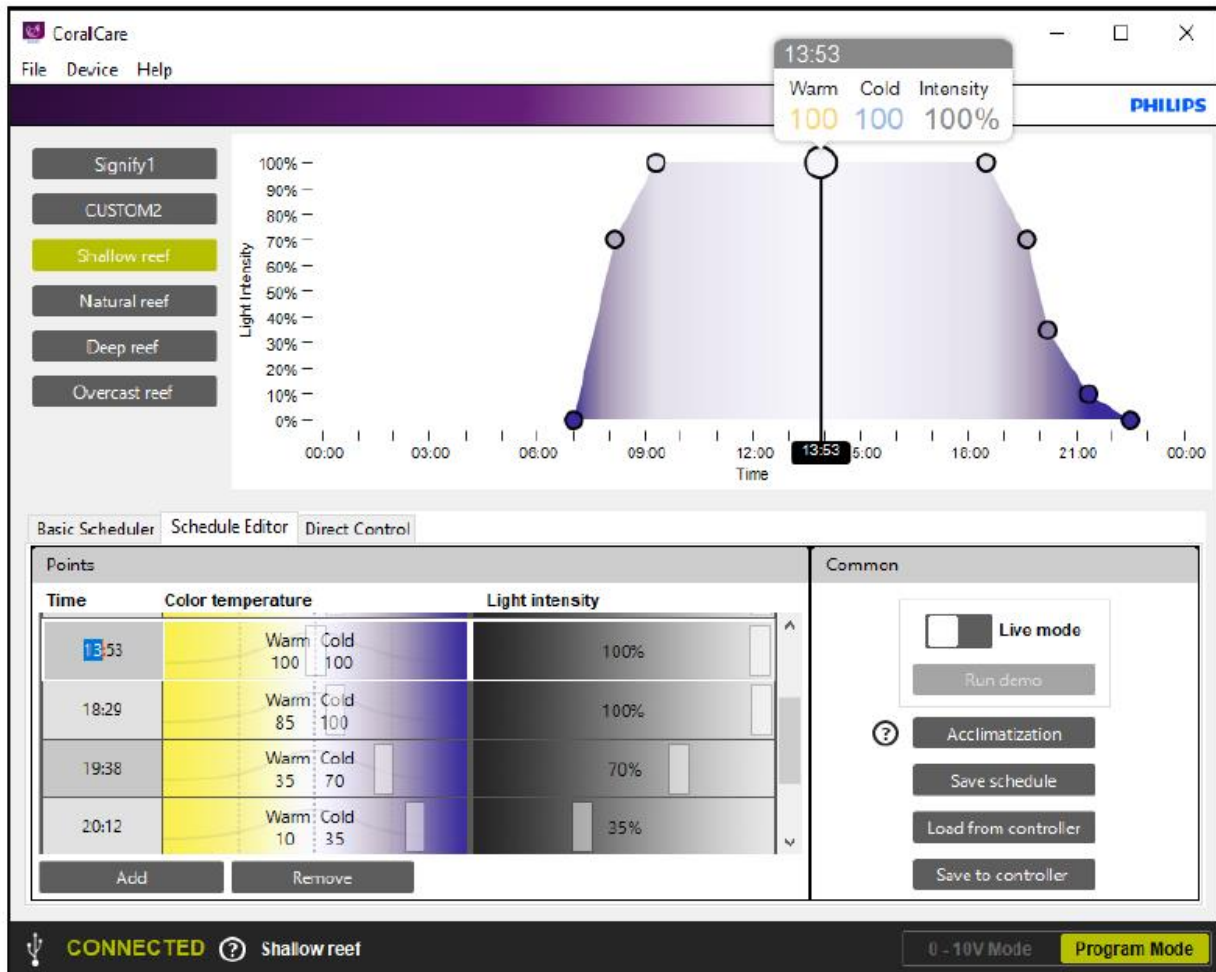
- Definieren Sie zunächst, zu welcher Zeit die Leuchte oder Leuchten eingeschaltet werden sollen und bei welchem Farbpunkt sie gestartet werden sollen. Stellen Sie die Intensität für den ersten Punkt auf 0 % ein.



- Fügen Sie einen zweiten Punkt hinzu und definieren Sie erneut Zeit, Farbe und Intensität. Die Lichteinstellungen berechnen alle Schritte (Zeit, Farbe und Intensität) zwischen diesen Punkten und gewährleisten, dass die Änderung der Lichteinstellungen reibungslos verläuft.



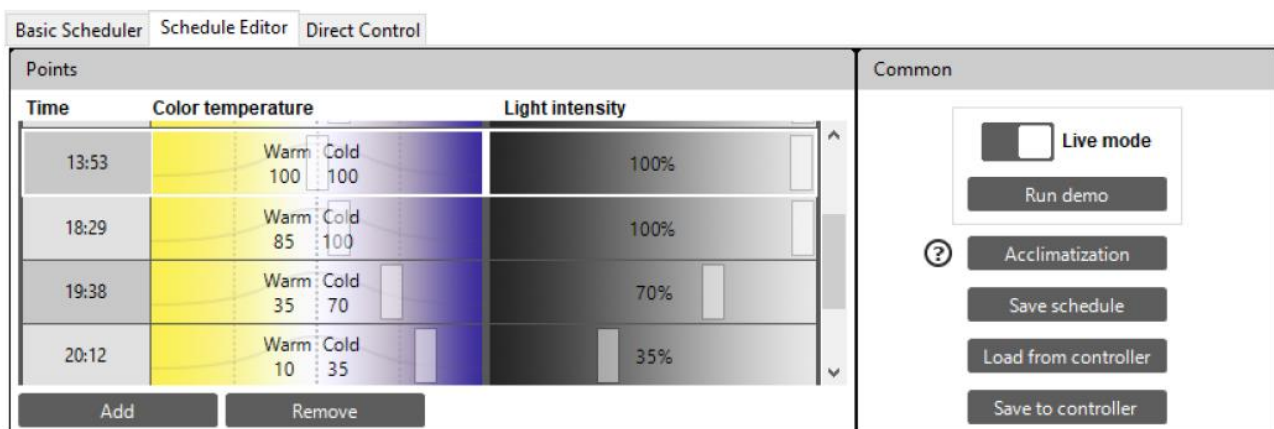
- Fügen Sie weitere Punkte hinzu, bis ein vollständiger Tagesplan definiert wurde. Zum Beispiel:



- Wenn Sie mit dem definierten Zeitplan zufrieden sind, können Sie zuerst auf „Zeitplan speichern“ klicken, um ihn in einem der beiden benutzerdefinierten Zeitpläne zu speichern. Sie können diese Datei mit anderen Aquarianern teilen, um ihnen zu zeigen, wie Sie Ihren 24-Stunden-Zeitplan eingerichtet haben.

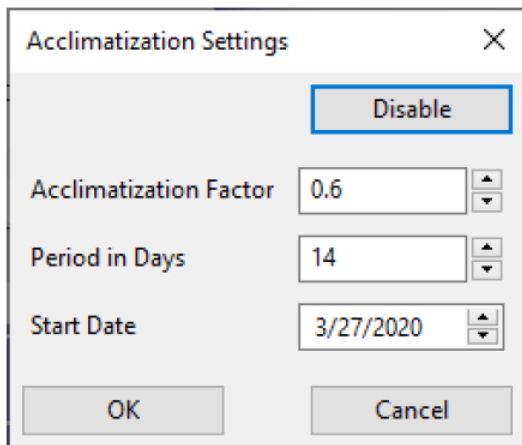
### Die Einstellungen wurden noch nicht im Controller gespeichert!

- Die Einstellungen werden an den Controller übertragen, wenn Sie auf „Im Controller speichern“ klicken.
- Wenn die Leuchten mit dem Controller verbunden sind (und die Stromversorgung aktiviert ist), kann die Option „Live-Modus“ verwendet werden, um die im Zeitplaner festgelegten Ebenen anzuzeigen. Sie können den Live-Modus aktivieren, indem Sie das weiße Feld nach rechts verschieben.

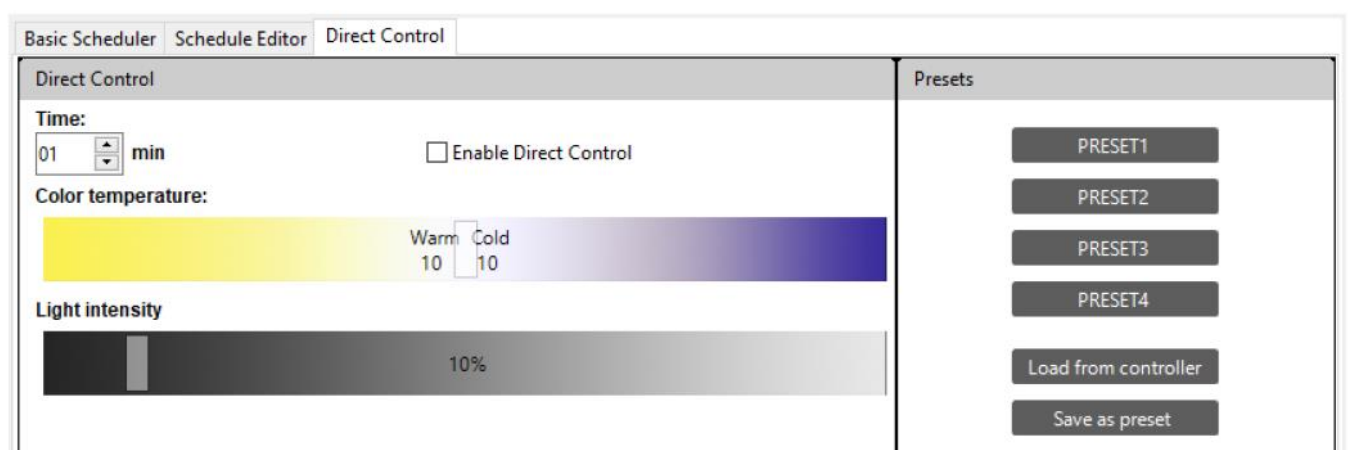




- Bei aktiviertem Live-Modus sendet der Controller alle Daten direkt an die Leuchten (für jeden Eintrag). Dies beginnt, wenn ein Zeiteintrag ausgewählt ist. Nach Auswahl eines Zeiteintrags wird die entsprechende Zeile (Zeit, Farbe und Intensität) hervorgehoben und die Inhalte werden an die Lampe übertragen. Alle Änderungen im hervorgehobenen Bereich werden direkt an die Leuchte(n) übertragen.
- Neben dem Live-Modus unterstützt der Controller auch einen Demo-Modus. In zwei Minuten durchläuft das Programm den gesamten Zeitplan und überträgt die Daten an die Lampe(n).
- Mithilfe der Funktion zur Akklimatisierung können Sie die Lichtintensität des aktiven Zeitplans für einen bestimmten Zeitraum verringern. Die Lichtintensität wird zunächst verringert, bevor sie während der Akklimatisierungsperiode allmählich in Richtung des aktiven Zeitplans erhöht wird. Nach der Akklimatisierungsperiode bleibt der aktive Zeitplan bestehen. Diese Implementierung erfolgt normalerweise bei der Installation neuer Lampen, bei einem neuen Aquarium oder wenn neue Korallen in einem vorhandenen Behälter kommen. Der „Akklimatisierungsfaktor“ bezieht sich auf die Lichtreduzierung, bei der der Prozess gestartet werden soll. „Akklimatisierungsperiode“ bezieht sich auf die Zeit, die benötigt wird, um die Lichtintensität in Richtung des aktiven Zeitplans zu erhöhen.

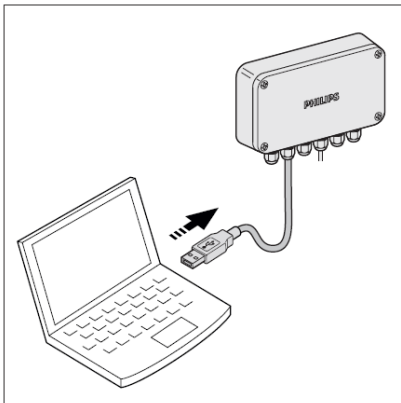


- Über das Register „Direktsteuerung“ können Sie das Licht direkt steuern. Setzen Sie ein Häkchen in dem Feld „Direktsteuerung aktivieren“. Das verbundene Licht wird dann die Anwendung synchronisieren.

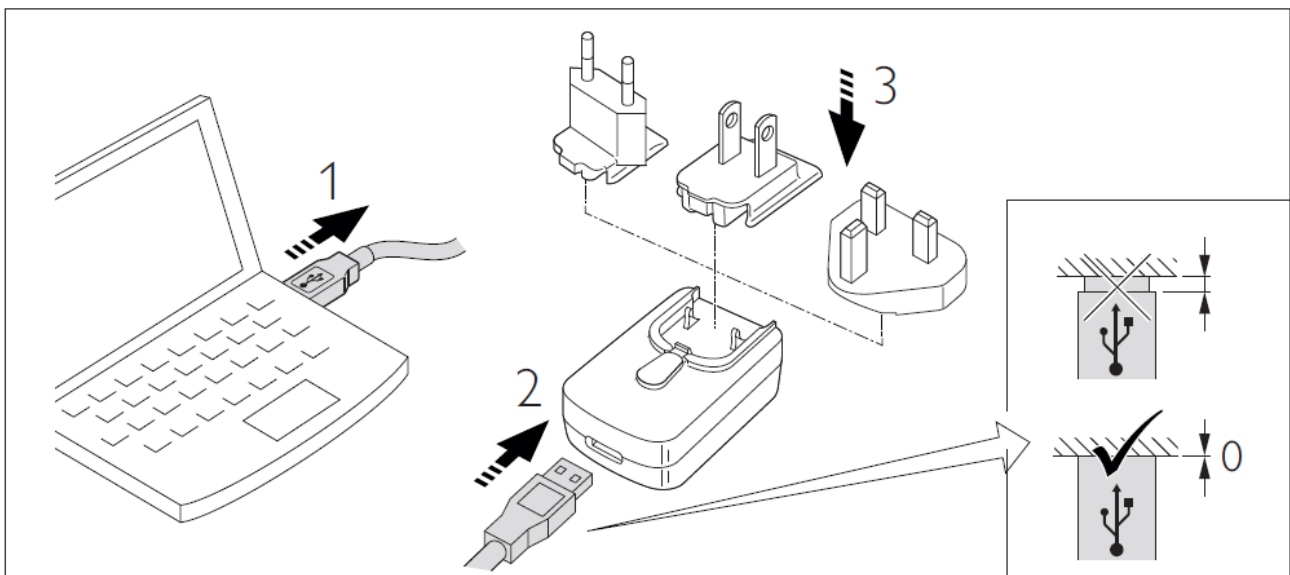


- Sie können die aktive Einstellung in einer Voreinstellung programmieren, indem Sie auf „In Voreinstellung speichern“ klicken und eine der vier Voreinstellungen auswählen. In dem Feld „Zeit“ können Sie festlegen, wie lange die voreingestellte oder direkte Steuerung den aktiven Zeitplan überschreiben soll.
- Sie können eine Voreinstellung stoppen, indem Sie das Kontrollkästchen „Direktsteuerung aktivieren“ deaktivieren.

- Sie können das USB-Kabel vom Computer trennen, wenn Sie die Einrichtung des Zeitplans abgeschlossen und im Controller gespeichert haben.



- Schließen Sie das USB-Kabel an das USB-Netzteil an.



- Stecken Sie das Netzteil in den Stecker (der Controller wird automatisch aktiviert und ist betriebsbereit).

### Batterie-Backup

Der Controller verfügt über ein Batterie-Backup, das die Daten und die Zeit auf dem Controller speichert. Der 24-Stunden-Zeitplandaten (Zeit, Farbpunkt und Intensität) werden im internen Speicher des Controllers gespeichert und können nicht verloren gehen. Die tatsächliche Zeit ist bis zu zwei Tage nach dem Trennen der Stromversorgung vom USB weiterhin korrekt.

Nach zwei Tagen sollte die Uhrzeit über die PC-Anwendung neu programmiert werden. Die interne Uhr des Gerätes weist eine maximale Abweichung von 15 Minuten pro Jahr auf. Daher empfehlen wir Ihnen, die Zeit des Controllers jährlich neu zu programmieren.

### Controller trennen

Wenn keine Kommunikation zwischen dem Controller und der Leuchte besteht (Controller nicht eingeschaltet oder Kommunikationskabel von der Leuchte getrennt), wird die Leuchte in eine Standardeinstellung von 10 % Lichtleistung versetzt.



Signify  
I.B.R.S. / C.C.R.I. Numéro 10461  
5600 VB Eindhoven, the Netherlands

**Signify**  
© 2020 Signify Holding  
All rights reserved

[www.philips.com/coralcare](http://www.philips.com/coralcare)  
Europe ☎ +800 7445 4775  
US ☎ 1-800-555-0050

Last update: 21/04/20